INHALTSVERZEICHNIS

A

Jahresberichte 2019

1	Vorwort	4
2	Berichte aus den Ressorts	5
3	Klassenbestände	8
4	Bericht der Schulleitung	9
5	Berichte aus dem Schulbetrieb	10

B

Rechnung 2019 – Budget 2020 und Berichte

1	Bilanzanpassungsbericht	18
2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz 2019	23
3	Erläuterungen Budget 2020	24
4	Neue Ausgaben 2020	25
5	Finanzplanung 2020 – 2023	
6	Erfolgsrechnung, Budget 2019 und Budget 2020	26
7	Bilanz 2019	34
8	Anhang zur Jahresrechnung 2019 und Budget 2020	35
9	Investitionsrechnung 2019	38
10	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	39

C

Bericht der Geschäftsprüfungskommission 40

D

Anträge

1	Gutachten und Antrag für einen Projektierungskredit für die Schulraumerweiterung der Primarschule Niederwil	41

E

Informationen

1	Schulzahnpflege/Schularzt	44
2	Schulpflicht/Ferienplan	
3	Behörden und Lehrpersonen	45
4	Termine der Primarschule Niederwil für das Jahr 2020	46

JAHRESBERICHT 2019

1. VORWORT

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Das Jahr 2019 ist Vergangenheit – ein intensives Jahr mit den üblichen Schulratssitzungen und vielen zusätzlichen Besprechungen, in deren Rahmen einzelne Projekte diskutiert worden sind. Ein Jahr, das uns gezeigt hat, dass wir in Niederwil ein Team sind, das bei personalbedingten Ausfällen den Weg gemeinsam weitergehen kann. Auf diese Erkenntnis bin ich besonders stolz und allen dankbar. Die Schulraumplanung war und ist ein grosses Thema und eine schöne Herausforderung. Dieser wichtige Teil wird uns auch im Jahr 2020 begleiten. Zusammen suchen wir nach Lösungen und gemeinsam freuen wir uns auf ein positives Ergebnis.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Berichte aus dem Jahr 2019 und Aufgaben für das Jahr 2020. Und wie die Zeit vergeht – im Herbst 2020 finden wiederum die Gesamterneuerungswahlen für den Primarschulrat und die Geschäftsprüfungskommission statt.

Der Weg ist das Ziel (Konfuzius).

2. BERICHTE AUS DEN RESSORTS

Mutationen in der Lehrerschaft
Maria Rohner

Claudia Fischli
Auf Anfang Januar 2019 mussten wir leider die Kündigung von Frau Claudia Fischli entgegennehmen. Ihr Traum war eine eigene Kindergartenklasse, und so wollte sie sich anfangs Jahr Zeit nehmen, um eine geeignete Stelle für ihre Zukunft zu suchen. Drei Monate später wurde sie zum Glück in Niederwil fündig. Claudia Fischli ist unsere dritte Kindergartenlehrperson und wir freuen uns zusammen auf viele weitere spannende Jahre.

Ursula Schällebaum
Ursula Schällebaum hat im 2. Semester 2018/19 die Team-Teaching-Lektionen im Kindergarten 1 und 2 übernommen. Jeden Freitagmorgen unterrichtet sie die Kindergartenklasse von Anne-Kathrin Eicher und begleitet die Kinder jeden 2. Freitagmorgen mit einer Klassenassistenz in den Wald.

Auf das neue Schuljahr 2019/2020 hatten wir keine weiteren Mutationen in der Lehrerschaft zu verzeichnen.

Liegenschaften, Aussenanlagen, Mobiliar, Vereine
Roman Eisenlohr

Bereits ist das erste Jahr als Schulrat vorüber. Die notwendige Schulraumvergrösserung bringt von Beginn weg viel Bewegung in mein Ressort.

Das erste Halbjahr war geprägt von der Platznot im Kindergarten und der Findung einer schnellen Lösung. Im Haus Bossart wurden die geeigneten Räume gefunden, um einen dritten Kindergarten unterzubringen. Die Umnutzung vom Einfamilienhaus zum Kindergarten erforderte auch ein ganz neues Brandschutzkonzept: Sieben Brandschutztüren, Feuerlöscher, Löschdecken, Rauchmelder, Netztrennschalter für die Küchengeräte, Sicherheitsgriffe an den Fenstern, Not- und Fluchtwegbeleuchtung mussten innerhalb weniger Wochen montiert und umgerüstet werden. Aufgrund dieser nötigen Anpassungen, die nicht im Budget für 2019 aufgelistet waren, mussten einige der budgetierten Anschaffungen und Arbeiten zurückgestellt werden.

Die Gemeinde erteilte im Juni den Auftrag, den Defibrillator in der Mehrzweckhalle Rössliwis vom Innenraum an die Aussenseite des Gebäudes zu montieren. Samariter und Feuerwehr haben den Defibrillator in Betrieb genommen und sind neu für dessen Unterhalt verantwortlich.

Im Werkraum wurden sechs neue Storen montiert und mit einer automatischen Steuerung ausgerüstet. In zwei Klassenräumen wurde das Parkett abgeschliffen und neu versiegelt. Weiter sind diverse kleinere Reparaturen, Anschaffungen und Anpassungen in den Schulräumen, den Aussenanlagen und der Mehrzweckhalle ausgeführt worden.

Datenschutz und Informatik
Andreas Breitenmoser

Im vergangenen Jahr haben wir mit den anderen Körperschaften eine Auslegeordnung im Bereich der Informatik gemacht. Alle Schulen sind in etwa gleich aufgestellt. Um den neuen Lehrplan umzusetzen, finden Absprachen mit der Oberstufe statt, sodass die geforderten Kompetenzen aufeinander abgestimmt sind.

Ein weiteres Thema an diesen Sitzungen war und ist der Datenschutz sowie die Datensicherheit. Viele interessante Tools werden heute aus der Cloud angeboten. Gerade hier sind aber zum Teil die Auffassung und/oder die Auslegung von geltendem Recht sehr unterschiedlich. Der Kanton hat zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindlichen Angaben für die Volksschulen vorgelegt. Es ist den jeweiligen Schulen selber überlassen, wie damit umgegangen wird. Wir an der Primarschule Niederwil sind im Bereich «Cloud-Dienste» eher zurückhaltend.

Durch den Aufbau des dritten Kindergartens fielen zusätzliche Erschliessungsarbeiten an, die so nicht budgetiert waren.

Im Sommer wurden Grabarbeiten für die Schule vorgezogen, damit wir an das Glasfasernetz angeschlossen werden konnten. Die Einzugsarbeiten zogen sich dann leider noch etwas hin. Aber wir konnten den Anschluss per Ende des Jahres in Betrieb nehmen. Nun haben wir eine ansprechende Internetanbindung. Dies ermöglicht es uns, die vom Kanton geforderten internetbasierten Tests (Lernlupe) effizient umzusetzen.

Pädagogik
Susanne Rietmann/Manuela Eisenlohr

Als ressortverantwortliche Schulrätin dürfen wir seit Januar 2019 auf Manuela Eisenlohr zählen. Die schulischen Heilpädagoginnen Barbara Aebli und Annelies Zwingli sowie unsere Logopädin Jessica Jenni sind bereits ein eingespieltes Team und arbeiten eng zusammen.

Unsere Arbeit im Ressort Pädagogik befasst sich mit der Umsetzung des neuen lokalen Sonderpädagogischen Konzeptes. Dabei zählen wir auf die Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst in Wil. Mit Martin Zorn, den für uns zuständigen Schulpsychologen, haben wir eine sehr kompetente Fachperson zur Seite. Er unterstützt uns dabei, gezielte Fördermassnahmen bei unseren Lernenden einsetzen zu können.

Die genaue Beurteilung des Entwicklungsstandes und eine entsprechende Beratung bezüglich Förderbedarfs, welche wir an unserer Schule, wenn möglich bei uns, anbieten können, bringen die Schüler bei Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen zu positiven Resultaten. Dies ist wichtig für die Kinder, damit Selbstvertrauen und Selbstwert wachsen und gedeihen können.

Wenn individuelle Ziele den Lernweg erleichtern, so können diese Massnahmen meist in der Oberstufe wieder aufgehoben werden. Der angepasste Lernweg holt die Lernenden dort ab, wo sie die Aufgaben noch lösen können, und führt sie mit angemessenen Schritten zum Lernerfolg und schliesslich zum bereits erwähnten Selbstvertrauen in das eigene Lernen und Können.

Vom Schulpsychologen begründete Massnahmen werden von unserem Schulrat bewilligt und unterstützt. Die gute Zusammenarbeit mit den Behörden ist die Grundlage, um unseren Schulkindern das Lernen erleichtern zu dürfen und uns für eine gute Schule einsetzen zu können.

Wie bereits in den vergangenen Jahren beobachteten wir auch dieses Jahr, dass die Kinder vermehrt Schwierigkeiten im sprachlichen Bereich haben. Bei komplexen Lernschwierigkeiten greifen unsere Lehrpersonen auf die Unterstützung von Experten aus den Sonderschulen zurück. Der Kanton unterstützt diese Vernetzung mit dem Angebot B&U (Beobachten und Unterstützen). Das Wohl jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers stehen dabei immer an erster Stelle. Sobald die Kinder Aufgaben wieder lösen können und positive Erfahrungen machen, kommt die Freude am Lernen zurück. In diesem Prozess ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sehr wichtig. Nur gemeinsam können wir die Schüler zum Erfolg führen. Seelisch gesunde, motivierte und glückliche Kinder stehen für uns an erster Stelle.

Musikschule
Ruth Specker

Auf der neu gestalteten Homepage der Musikschule Fürstenland finden Sie unter der Rubrik «über uns» das «Leitbild» der Musikschule Fürstenland. Darin steht:

Wir wollen:

- Die Freude an der Musik wecken, fördern und weitergeben.
- Allen den Zugang zum aktiven Musizieren ermöglichen.
- Begabungen individuell fördern.
- Die konstruktive Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrerschaft, Schulleitung und Schulbehörden verwirklichen.
- Einen von Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitiger Achtung geprägten Umgang.

Diese Ziele sind nicht nur Worte, sondern werden gelebt. In der Zwischenzeit kenne ich die über dreissig Lehrpersonen und erkenne bei jedem einzelnen ihre Liebe zur Musik, die Motivation, diese Passion an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, und die Bereitschaft, viel Engagement und Hingabe in die Ausbildung der Kinder zu investieren.

Auch wenn nicht jedes Kind gleich viel Talent mitbringt, wirkt sich eine instrumentale Ausbildung positiv auf die Entwicklung des Kindes aus. Im Schweizer Elternmagazin «Fritz & Fränzi» vom 5. Februar 2018 hat Lutz Jäncke, Professor für Neuropsychologie an der Universität Zürich, geschrieben: «Wer Musik macht, hat mehr vom Gehirn.» Sind es nicht solche Sätze, die uns Eltern jeweils aufhorchen lassen?

Aktuell besuchen 489 Kinder die verschiedenen Musikunterrichtsstunden der Musikschule Fürstenland. Davon sind 26 Kinder aus Niederwil. Die meisten Kinder (9) begeistern sich für Gitarre/E-Gitarre/E-Bass aber auch Klavier/Keyboard (6), Blockflöte (4), Violine (3), Querflöte (2), Klarinette (1) und Akkordeon (1). Es freut mich zu sehen, dass viele Kinder das grosse Angebot der Musikschule nutzen und auch in Niederwil fleissig musiziert wird. Die Musikalische Grundschule (42) besuchen weiterhin die grossen Kindergärtler sowie die Erstklässler wöchentlich bei Alexander Messmer.

Ausblick:
Die Kinder freuen sich auf ihr buntes, musikalisches Konzert, das am Samstag, 7. März 2020, um 10:30 Uhr in Niederwil stattfindet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Für Kinder, die sich noch nicht für ein Instrument entschieden haben, bietet sich am Samstag, 21. März 2020, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr der Instrumenten-Infoanlass an. Dort können die unterschiedlichsten Instrumente ausprobiert werden. Die Musikschullehrer geben gerne Auskunft auf Ihre Fragen.

Details zum breiten Musikschulangebot, zu aktuellen Konzertveranstaltungen und viele weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ms-fuerstenland.ch.

Information:
Schülerinnen und Schüler, die an die Oberstufe Thurzelg wechseln und dort den Musikunterricht besuchen möchten, müssen sich bis 30. April 2020 bei der Musikschule Fürstenland abmelden. Ansonsten müssen die Eltern die gesamten Semesterkosten der Musikschule Fürstenland übernehmen.

Dank

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger
Zum Abschluss unserer Ausführungen danken wir allen, die während des vergangenen Jahres zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben unserer Primarschulgemeinde beigetragen haben:

- dem Hauswartteam für die Wartung und Pflege unserer Schulanlagen;
- der Schulleitung und allen Lehrpersonen für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler;
- der Schulsekretärin für die Führung des Schulsekretariats und die Ausübung des Schulkassieramts;
- den Schulratsmitgliedern für ihren Einsatz für die Schule Niederwil;
- Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, für Ihre wertvolle Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Niederwil, 14. Januar 2020
Primarschule Niederwil

Maria Rohner
Schulratspräsidentin

3. KLASSENBESTÄNDE

Anfang Januar 2020 besuchten 160 Kinder unsere drei Kindergärten und die sieben Primarklassen (Vorjahr: 154).

Stufe	Klasse	Lehrer/-in	Knaben	Mädchen	Total	
Kindergarten	1	Anne-Kathrin Eicher	7	11	18	
	2	Ramona Marti	7	11	18	
	3	Claudia Fischli	6	5	11	nur kleine KG-Kinder
Unterstufe	1. Primarklasse	Rahel Aeberhard	10	11	21	
	2. Primarklasse	Daniela Popp	11	6	17	
	3. Primarklasse	Aferdita Gjonaj	5	3	8	
	3. Primarklasse	Jasmin Keller	11	7	18	
Mittelstufe	4. Primarklasse	Michael Muscetta	9	6	15	
	5. Primarklasse	Mario Manser	11	4	15	
	6. Primarklasse	Corinne Börsig	11	8	19	
Total			**88**	**72**	**160**	

Das Volksschulgesetz schreibt für die Primarschule Klassengrössen von 20 bis 24 Kindern vor. Diese enge Bandbreite ist in einer Schulgemeinde mit einem Klassenzug pro Jahr schwierig einzuhalten. Selbst wenn, wie vom Bildungsdepartement empfohlen, jahrgangsgemischte Klassen gebildet werden. Aufgrund der Nachteile hat der Schulrat zusammen mit der Lehrerschaft beschlossen, auf Primarstufe auf jahrgangsgemischte Klassen zu verzichten.

Niederwiler Primarschüler und Primarschülerinnen an auswärtigen Schulen
Am Stichtag des Jahresanfangs 2020 besuchten zwei Niederwiler Lernende eine auswärtige Schule.

Künftige Klassenbestände
Laut Statistik der Einwohnerkontrolle weisen die noch nicht schulpflichtigen Jahrgänge der Primarschulgemeinde Niederwil die folgenden Kinderzahlen auf: (Stand Januar 2020):

Jahrgang	Anzahl Kinder
01.08.2015–31.07.2016	27
01.08.2016–31.07.2017	20
01.08.2017–31.07.2018	20
01.08.2018–31.07.2019	11
01.08.2019–31.12.2019	7

4. BERICHT DER SCHULLEITUNG

Jahresbericht 2019
Susanne Rietmann

Das vergangene Amtsjahr war geprägt von Ausfällen bei den Lehrpersonen sowie der Schulleitung. Mit zusätzlichem Einsatz übernahmen Lehrpersonen, die Schulsekretärin sowie unsere Schulratspräsidentin die Aufgaben und sorgten für einen reibungslosen Schulalltag. Ich war nach meiner Genesung sehr dankbar, als Schulleiterin das Ruder wieder übernehmen zu dürfen und für die Schule da zu sein.

Die Teilung der 3. Klasse im Jahr 2018 hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit der beiden Klassenlehrpersonen ist vorbildlich. Die Lernenden sind wohl in verschiedenen Klassen, haben aber trotzdem viele Schnittstellen, um miteinander Freundschaften zu pflegen.

Während die Mittelstufen-Schulkinder im Skilager weilten, befassten sich Kindergartenklassen und Unterstufenklassen in der Sonderwoche mit dem Zirkusprojekt. Die Zirkusaufführung unseres «Zirkus Zirkulini» erfreute mit seinen zwei Vorstellungen viele Niederwilerinnen und Niederwiler. Manch eine Athletin und manch ein Athlet wuchsen über sich hinaus, indem neue Kompetenzen erlernt wurden.

Die Schülerzahlen der Primarschule Niederwil sind steigend. Die neuen Unterrichtsmethoden nach dem Lehrplan 21 erfordern vermehrt auch Gruppenräume. Beide Umstände lassen die Lehrpersonen nachdenklich werden. Platz in unserem Schulhaus fehlt zunehmend. Wir alle sind froh, dass sich der Schulrat intensiv mit der Schulraumplanung auseinandersetzt.

Im Sommer 2019 durften wir einen neuen Kindergarten im Nachbarshaus, dem «Bossart-Haus», eröffnen. Diese gute Lösung verschafft uns ein wenig Luft. In den darauffolgenden Jahren werden die Schulräume in den Primarschulstufen knapp. Auch da sucht der Schulrat intensiv nach geeigneten Lösungen.

In den schulhausinternen Weiterbildungen (SCHILF) befassen wir uns immer noch mit der Umsetzung des neuen Lehrplanes. «Schule heute und Schule früher» wird im kommenden Kalenderjahr ein Projekt unserer Gesamtschule werden. Ebenfalls befasste sich das Team mit Unterrichtsmethoden für eine Begabungsförderung für alle Schülerinnen und Schüler, in der das eigenständige, selbstbestimmte Lernen im Mittelpunkt stehen wird.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Da uns das Wohl und der Lernerfolg der uns anvertrauten Kinder sehr wichtig sind, suchen wir immer wieder zusammen mit den Eltern nach Lösungen in Bezug auf eine gute Unterstützung der Lernenden.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit bei den Eltern, aber auch beim Schulrat für das Verständnis und das Wohlwollen unserer Schule gegenüber.

Wir wollen eine Schule sein, in der die Kinder eine gute, konstruktive Lernatmosphäre erleben dürfen. Dafür setzt sich jedes Teammitglied unserer Schule täglich ein. An dieser Stelle danke ich allen Teammitgliedern für ihren Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schülern unserer Schule.

5. BERICHTE AUS DEM SCHULBETRIEB

Skilager in Disentis
Mario Manser

Auch dieses Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe eine erlebnisreiche Woche in Disentis verbringen. Das Skilager ist jedes Jahr für die Kinder ein grosses Highlight.

Mit dem Schnee meinte es Frau Holle dieses Jahr besonders gut. Es schneite während der Woche teilweise in grossen Mengen. Vor allem am Tag der Abreise mussten die Kinder der 6. Klasse zuerst den Anhänger und den Kleinbus vom Schnee freischaufeln, was viel Kraft raubte. Mit grossem Einsatz schafften wir es pünktlich wieder nach Hause, wo die Eltern ihre Sprösslinge in Empfang nehmen durften.

Das Skilager gehört schon wieder der Vergangenheit an und das Lehrerteam möchte sich herzlich bei den Leiterinnen und Leitern für die tolle Unterstützung bedanken. So ein Skilager wäre ohne sie nicht möglich.

Das «Wir» zieht in die Schule Niederwil

Susanne Rietmann

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Andrea Egger arbeitete die ganze Schule Niederwil einen Morgen am Umgang miteinander und untereinander. Gemeinsam schneiderten die Lehrpersonen für jede Klasse eine Handpuppe mit dem Namen «Wir». Die Puppe hilft seither mit ihrer Geschichte, in den Klassen den Umgang untereinander zu thematisieren und den Klassengeist in Problemsituationen zu besprechen. Aus diesem Projekt heraus wuchsen kleine Projekte zwischen verschiedenen Klassen. Das Miteinander verbesserte sich dadurch auch in den Pausen. Da hörte man immer zum Beispiel: «Di kenne ich, gell du bisch bi mir i dä Klass uf Bsuech gsie. Du häsch üs dini Gschicht vorgläse!» Neue Freundschaften wurden durch die Aktivitäten rund um das Projekt «Wir» gefördert. Das «Wir» wohnt seither in jedem Schulzimmer. Ist es einmal nicht da, so fällt das den Schülerinnen und Schülern auf. Warum ist es verschwunden? Schon ist ein Gespräch über die Schulzimmeratmosphäre im Gange und das «Wir» kann freudig zurückkehren.

Ich wünsche allen «Wir», dass es ihnen bei uns in den Schulzimmern gut geht.

Sonderwoche 2019 Zirkus Zirkulini

Susanne Rietmann

Unter der Leitung der Zirkusleute vom Zirkus Balloni studierten die Kindergartenkinder und Unterstufenschülerinnen und -schüler ein Zirkusprogramm ein. Schon der Name unseres Zirkus wurde in die Hände der Schülerinnen und Schüler gelegt. Demokratisch wurde abgestimmt und der Siegername war «Zirkus Zirkulini». Im Februar kamen die Zirkusspezialisten vom Zirkus Balloni und führten die Lernenden in die Zirkuswelt ein. Jedes Kind konnte sich überlegen, bei welcher Zirkusnummer es mitarbeiten möchte. Auch Beleuchter und andere Funktionen hinter der Manege wurden angeboten. So kam ein vielfältiges Programm zustande, welches am Freitagabend zweimal aufgeführt wurde und viele Eltern und Kinder begeisterte. Manch ein Artist wuchs über sich hinaus und wird diese Sonderwoche nicht vergessen.

Klassenlager der 6. Klasse in Bevaix
Michael Muscetta

Am frühen Montagmorgen traf sich die 6. Klasse am Bahnhof Gossau, um sich gemeinsam in Richtung Romandie aufzumachen. Zwei Jahre schon hatten die Kinder in teils trockener Knochenarbeit die französischen Vokabeln gepaukt – nun wollten sie sehen, wo und wie diese scheinbar so anders klingende Sprache gesprochen und tatsächlich gelebt wird.

Neugierig und aufgeregt zugleich entstieg die Schülerschar in Bevaix dem Zug, wo sie ein Shuttle-Service des Lagerhauses mit einem herzlichen «Bonjour les enfants!» empfing. Nun hiess es, eintauchen in eine – für viele – fremde, neue Welt.
On y va!
Programm
Montag: Anreise, einrichten im Lagerhaus, Spaziergang zum See, Badespass inklusive Kontaktaufnahme mit der einheimischen Bevölkerung
Dienstag: Wanderung zum atemberaubenden Naturkessel Creux du Van, Abstieg durch die Areuse-Schlucht nach Noiraigue, mit Zug nach Bevaix
Mittwoch: Mit Zug nach Kerzers ins Papiliorama, individueller Aufenthalt in Murten, mit Schiff (Zwei-Seen-Schifffahrt durch den Canal de la Broye) nach Neuchâtel zurück, mit Zug nach Bevaix
Donnerstag: Besuch der Asphaltminen im Val-de-Travers inklusive Mittagslunch, mit Zug nach Neuchâtel, die Kinder erkunden die Stadt in Gruppen auf eigene Faust
Freitag: Wochenrückblick-Quiz und Spiel & Spass im Lagerhaus, Packen, Rückreise mit Zug nach Gossau

Da uns die Wettergötter sehr wohlgesinnt waren, konnten wir unser Programm wie geplant durchführen. Die Kinder erlebten eine abwechslungs- und lehrreiche Woche, in der sie sich als Klasse noch einmal richtig geniessen konnten...

C'était vraiment une semaine magnifique!

Schulische Heilpädagogik – nur für Kinder mit Lernschwierigkeiten?
Barbara Aebli

Als Schulische Heilpädagogin hat man den Ruf, vor allem dort Einsatz zu leisten, wo Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten konfrontiert sind. Das ist sicher vermehrt der Fall. Da ich aber auch in den einzelnen Klassen mit allen Kindern arbeite, habe ich die Chance, das ganze Spektrum, wie ein Lernangebot ausgeschöpft wird, zu erleben. So fallen mir dann eben auch sehr gute Schüler und Schülerinnen auf, denen ich mich ebenso verpflichtet fühle, beizustehen, wenn es um ein Weiterführen einer gelungenen Arbeit geht. Denn schliesslich sollen sich diese Kinder nicht langweilen und genügend gefordert und gefördert werden. Gerne stelle ich hier eine solche gelungene Zusatzaufgabe vor, die im Rahmen des Texteschreibens in der 3. Klasse entstanden ist. Aus einer alphabetisch geordneten Auswahl guter Satzanfänge schrieb ein Schüler folgenden originellen Text:

Abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
Als das A alleine wandern ging, war es ihm nicht sehr wohl.
Bei einem Stein sah es ein B und es sagte: «Servus!
Chaotisch sieht mein Zimmer heute aus.»
Da erschrak das A so, dass es den ganzen Berg hinunter fiel.
Einige Zeit später hörte man das A sagen: «Na super, Schmidi!»
Fassungslos dachte das B, wie das A den Mount Everest hinauf klettern kann.
Gleich darauf kam ein Schneewind und es prasselte Schnee hinunter.
«**H**ol noch schnell deine Sachen und dann komm hinein!», sagte das B.
Inzwischen sah man das A sich mit einer Tasse Tee am Lagerfeuer trocknen.
Jemand kannte es.
Klar doch: Mama C und Papa D, Onkel E und Tante F, Opa G und Oma H.
«**L**iebes A, alles Gute zu deinem Geburtstag», lachten sie.
Miteinander feierten sie.
«**N**och bis die Sonne aufgeht», sagte Papa D.
«**O**der bis sie wieder untergeht», lachte er.

Zu guter Letzt (Ergänzung der Heilpädagogin) spürt man beim Verfasser die Lust, kreativ von der Sprache Gebrauch zu machen. Die beste Motivation fürs Schreiben!

Abschluss 3. Klasse

Rahel Aeberhard

Kurz vor den Sommerferien trafen sich die Drittklässler am Donnerstagabend, 4. Juli 2019, zu ihrem gemeinsamen Abschlussabend. Der Abend startete mit einer Schatzsuche, wobei die Kinder durch Rätsel zum wertvollen Schatz geführt wurden, einem Fotobuch mit Erinnerungsbildern aus den gemeinsamen drei Schuljahren. Den durch das kleine Abenteuer entstandenen Hunger konnten die Kinder dann im Wald mit Brennesselburger und Gemüsedip stillen. Zurück im Schulzimmer wurden die Tische und Bänke zurechtgerückt, um Platz zu machen für kuschelige Schlafplätze. Bettfertig durften die Schüler, die etwas spätere Nachtruhe noch mit einem Film auskosten, wo auch schon bald die ersten Augen müde wurden.

Der Freitag startete gleich nach dem Motto: Wenn einer wach ist, sind es alle! Schnell die Schlafplätze geräumt und das Frühstück gerichtet, war alles pünktlich bereit für das gemeinsame Abschieds-Frühstück mit den Eltern.

Drei gelungene Jahre gingen zu Ende. Es war schön mit euch!

Vom Brotduft zum Kinderlachen

Claudia Fischli

Wenn langjährige Niederwiler an unserem Kindergarten vorbeispazieren, erinnern sie sich gerne an die Zeit zurück, als hier in der Bäckerei Bossart noch Brot gebacken und verkauft wurde.

Eine junge Frau erzählte uns, wie sie als Kind hinter dem Haus in die Backstube geschaut und manchmal sogar ein Brötchen geschenkt bekommen habe. Wie der Verkaufsladen ausgesehen und noch viel wichtiger, wie es hier geduftet hat, erklärte uns eine andere Dame: «S'Bossart-Brot isch wiit und breit s'beschte Brot gsi!»

Heute hört man fröhliches Kinderlachen aus dem Verkaufsladen und im ersten Stock sind elf Kinder in verschiedenen Zimmern am Spielen, Singen, Bauen und Basteln.

Das Bossart-Haus mit seinem tollen Garten und der Nähe zum Schulareal, ist wie ein Sechser im Lotto: einfach perfekt für die 3. Niederwiler Kindergartenklasse. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass wir in diesem Haus einen Platz bekommen haben und freuen uns auf Zuwachs im August 2020.

Klassenlager 9. bis 13. September 2019 in Scuol
Corinne Börsig

Für die 6. Klasse hiess es im September: Ab ins Klassenlager nach Scuol! Die Vorfreude war riesig. Auf der Anreise nach Scuol mussten wir in Gossau, Landquart und Susch umsteigen. Dort angekommen, entdeckten wir unser Lagerhaus mitten im Dorf. Nach dem Mittagessen erkundeten wir das Lagerhaus und den riesigen Garten. Am Nachmittag stand ein Foto-OL auf dem Programm. Dabei erkannten wir, dass es Wasser mit Kohlensäure in den Brunnen gab. Es gelang leider nicht allen, alle Fotos zu finden. Danach gingen wir fröhlich ins Lagerhaus zurück und spielten noch Tischtennis.

Am Dienstag fuhren wir mit dem Bus ins Val Mingèr. Unser Ziel war der Nationalpark. Nach einer informativen Busfahrt erwartete uns eine Wildhüterin. Sie erzählte uns die Geschichte über den Nationalpark. Während des Wanderns hielten wir immer wieder an und sie teilte uns verschiedene Informationen mit. Auf der Alp Mingèr assen wir unseren mitgebrachten Lunch und entdeckten durch den Feldstecher viele Tiere, z. B. Hirsche, Gämse, Steinböcke, Rehe, Murmeltiere und Tannenhäher. Wir öffneten eine Truhe mit Hirsch-, Steinbock-, Gäms- und Rehschädel. Danach machten wir uns auf den Heimweg.

Als wir am Mittwoch früh aufgeweckt wurden, fühlten wir uns noch sehr müde. Nach einer 30-minütigen Busfahrt kamen wir in S-charl an. Die Türen öffneten sich und ein kalter Luftzug durchströmte den Bus. Ein Führer wartete schon, um uns zur Silbermine zu begleiten. Nach einer stündigen Wanderung kamen wir zu einem Rastplatz, wo wir uns in drei Gruppen aufteilten. Die erste Gruppe begab sich zum Stollen, während die anderen Zmittag assen. Die Stollengänge waren dunkel und niedrig. Zum Glück hatten wir einen Helm mit einer Stirnlampe an.

Später wanderten wir mit müden Beinen ins Bergbau- und Bärenmuseum. Wir stiegen müde und erschöpft ins Postauto, das uns nach Scoul zurückbrachte.

Am Donnerstag begann unsere Reise auf dem Motta Naluns. Während wir wanderten, assen wir leckere Heidelbeeren, die wir gepflückt hatten. Um die Mittagszeit kamen wir wieder bei der Bergstation an. Kleine Ziegen guckten uns beim Essen zu. Danach durften wir mit dem Trottinett ins Tal fahren. Frau Börsig blieb wegen ihres gebrochenen Arms oben und wir fuhren mit unseren Begleitpersonen los.

Den restlichen Nachmittag durfte man nutzen, um das Dorf zu erkunden, auf dem Spielplatz zu spielen oder sich im Lagerhaus zu vergnügen. Auf dem Dachboden wurde Ping-Pong gespielt. Um vier Uhr trafen wir uns im Lagerhaus zum Zvieri. Dieser Tag war für alle schön.

Der Freitag war der gefürchtete Putztag. Während die einen putzten, spielten die anderen Ping-Pong. Bald begann unsere Reise nach Hause. An der Bushaltestelle Dorf erwarteten die Eltern ihre Kinder sehnsüchtig. Glücklich schlossen sie ihre Kinder in die Arme.

Teamanlass 2019: Gemeinsam Lösungen suchen!
Jasmin Keller

Am Mittwoch, 18. September 2019, fand der diesjährige Teamanlass statt. In diesem Jahr wurde er von der Unterstufe organisiert. Direkt nach der Schule um 12:00 Uhr fuhren wir nach St.Gallen, wo wir uns im Restaurant «Focacceria» zum Zmittag trafen. Wir durften uns bei einer sogenannten Tavolata verköstigen. Dabei wurden zuerst verschiedene Antipasti, danach drei verschiedene Sorten Pasta in die Mitte des Tisches gestellt, wo sich jeder bedienen konnte.

Nach dem leckeren Essen ging es für uns in den neu eröffneten Escape-Room in St.Gallen. Damit jeder wusste, in welcher Gruppe er versuchen wird, in einem Raum verschiedene Rätsel zu entziffern und somit einen Ausweg aus dem verschlossenen Raum zu finden, musste bereits im Voraus eine kleine Aufgabe gelöst werden. Jeder erhielt einen Teil eines berühmten Satzes von einem Film. Dieser Satz musste zusammengesetzt werden und so entstanden vier Teams. Die Teams wurden dann auf die vier Escape-Rooms aufgeteilt und dann hiess es, 60 Minuten rätseln, knobeln, zusammenarbeiten, ausprobieren, gut aufpassen und jedem Hinweis nachgehen. Schlussendlich hat es nur eine Gruppe geschafft, ohne Hilfe aus dem Raum auszubrechen. Gratulation!

Zum Abschluss des Nachmittages ging es zu Jasmin Keller nach Hause, welche nur wenige Gehminuten vom Escape-Room entfernt wohnt. Dort liessen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein toller Teamanlass, welcher uns bestimmt in lustiger Erinnerung bleibt, ging somit zu Ende. Vielen Dank.

Räbeliechtliumzug vom 5. November 2019
Ramona Marti

Am 5. November 2019 fand der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens und der Unterstufe statt.

Am Morgen haben die 1.–3. Klässler ihre Räben alleine oder mit Hilfe der Mittelstufe eifrig ausgehöhlt und wunderschön verziert. Am Nachmittag kamen dann die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, um gemeinsam die Räben zu schnitzen.

Ganz im Sinne unseres Liedes erhellten die Kinder am Abend stolz mit ihren Räbeliechtli die Strassen von Niederwil: «Lueg mis Räbeliechtli a. I has selber gmacht und etz lüchtets hell und schö dur die dunkel Nacht.» Die Umzugsroute führte vom Schulhaus über das Himmelrich bis wieder zurück zum Pausenplatz. Nach dem Umzug wurde auf dem Schulhausplatz gemeinsam gesungen. Mit einem warmen Tee und den wohl verdienten Wienerli konnte der Abend gemütlich abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank allen Schülerinnen und Schülern, Helferinnen und Helfer für das Schnitzen, Musizieren und Vorbereiten dieses Anlasses.

Schuelzmorge 16. November 2019

Esther Eigenmann-Egli

Der reibungslose Ablauf des Schuelzmorgens wurde schon Wochen vorher geplant und Vorbereitungen wurden getroffen. So kreierte die 6. Klasse eine leuchtende, herbstliche Tischdekoration, Werbezettel wurden gestaltet, Vorräte kontrolliert, Lebensmittel bestellt und eingekauft. Auch am Tag vorher waren wir froh, um emsige Kinderhände, die bei der Saalbestuhlung halfen und die Tische einheitlich deckten.

Frühmorgens am Samstag war es dann soweit. Der Schulrat, die Hauswarte, die Schulsekretärin und die Lehrerschaft trafen sich im Lehrerzimmer bzw. Office, um das Buffet mit leckerem Birchermüesli, kreativen Käse-Fleischplatten, verschiedenen Konfitüren, Butter und Joghurt vorzubereiten. Auch Kaffee wurde gebraut, Milch gesotten, damit die ankommenden Gäste schnellstens verwöhnt werden konnten.

Schon bald wurde der Schulhaussaal mit hungrigen Familien und Jugendlichen voller. Es war schön mitzuerleben, wie die Mittelstufenkinder mit viel Freude ihre Angehörigen, Bekannten und Nachbarn freundlich und zuvorkommend mit Getränken bedienten und fleissige Kinder beim Abwasch, Abtrocknen, Tischabräumen oder bei der Buffetbetreuung mitwirkten. Auch ein reger Gesprächsaustausch an den Tischen fand statt. Kinder, die nicht mithalfen, hatten dieses Jahr die Chance, mit der Pfadi Gossau-Niederwil draussen Spiele zu machen. Auch war es wieder möglich, verschiedene Blasinstrumente des Musikvereins im Musikzimmer auszuprobieren.

Gegen 11 Uhr leerte sich der Saal bereits wieder und die fleissigen Helfer und Helferinnen bemühten sich, das ganze Geschirr abzuwaschen, Resten zu sammeln und den Saal wieder aufzuräumen, damit Paul Frei am Schluss noch die letzten «Schuelzmorgenspuren» mit der Putzmaschine entfernen konnte.

Der Erlös vom Schuelzmorgen wird auch dieses Jahr für das Skilager und die Sonderwoche verwendet. Vielen Dank sei den Spendern für die Gaben fürs Frühstücksbuffet und allen Besuchern für die Unterstützung.

Ein Blick in die Begabtenförderung 2019/20

Annelies Zwingli

Die Begabtenförderung im Schuljahr 2019/20 ist in vier Themenblöcken zu den vier Elementen im weitesten Sinne gestaltet. Im ersten Quartal beschäftigten sich neun Schülerinnen und Schüler aus der 3. bis 6. Klasse jeweils am Montagnachmittag mit dem Element Luft bzw. dem «Traum vom Fliegen». Fleissig erforschten die Schülerinnen und Schüler die Geschichte des Fliegens bis zur Gegenwart, experimentierten mit Luft, Auftrieb und Luftwiderstand, lernten dabei, wie Flugzeuge funktionieren, und bauten selber Flugobjekte.

Das zweite Quartal stand im Zeichen des Elements Feuer. Da die beim Feuer entstehende Wärme nichts anderes als eine der zahlreichen Formen von Energie ist, nahmen die Schülerinnen und Schüler das Thema Energie genauer unter die Lupe. Engagiert erforschten sie anhand von Versuchen, welche Formen von Energie es gibt und wie man sie nutzen kann. Sie untersuchten die Vor- und Nachteile von verschiedenen Energiequellen und lernten dabei den Unterschied von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien kennen. Sie beschäftigten sich mit zentralen Fragen, wie zum Beispiel «Was hat die Klimaerwärmung mit dem Verbrauch von Energie zu tun?», und suchten Ideen für einen klimafreundlichen Alltag. Spätestens seit der «Friday-For-Future»-Bewegung rund um Greta Thunberg ist dieses Thema aktueller denn je. Umso wichtiger ist es für die Schülerinnen und Schüler zu verstehen, worum es dabei geht und was sie selber gegen den Klimawandel unternehmen können.

Gustav taucht ab und alle Kindergartenkinder mit
Anne-Kathrin Eicher

Die Ente hat ihren silbernen Glitzerspiegel im Seerosenteich verloren, doch sofort ist ihr Freund Gustav, der Frosch, zur Stelle. Doch die Suche gestaltet sich gar nicht so einfach. Mit Hilfe der Schildkröte, des Bibers, Wilma der Wasserschnecke und dem Eisvogel sowie den farbigen Teichfischchen gelingt es ihnen dann trotzdem.

Anhand dieser Geschichte lernten die Kinder der beiden Kindergartenklassen, sich ans Wasser zu gewöhnen und bereiteten sich spielerisch aufs Schwimmen und Tauchen vor. Mit viel Freude kamen sie jeweils am Donnerstagnachmittag ins Schwimmbad und waren eifrig bei den unterschiedlichsten Spielformen dabei. Dank der guten Schwimmkenntnisse der Kinder konnten wir sogar auch ins tiefe Wasser und vom Sprungbrett springen. Natürlich durfte auch das Rutschen auf der Rutschbahn nicht fehlen.

So lernten sie gemeinsam mit Gustav ganz viel übers Wasser und sind nun gut gerüstet für den Schwimmunterricht in der 1. Klasse.

Advents- und Weihnachtszeit
Nicole Manser

... und plötzlich ist es wieder soweit, Adventszeit! Im Schulhaus wird fleissig dekoriert und gebastelt: In klassendurchmischten Gruppen werden während eines Morgens Tannenbäume gebastelt, Zwerge hergestellt und weihnachtliche Girlanden zusammengesetzt.

Nach diesem Morgen hat sicher jedes Kind gemerkt: «Weihnachten naht.» Jede Woche wird nun gemeinsam Advent gefeiert.

RECHNUNG 2019 – BUDGET 2020 UND BERICHTE

1. BILANZANPASSUNGSBERICHT

Bericht zur Neubewertung der Bilanz der Primarschule Niederwil per 1. Januar 2019 nach RMSG

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage
2 Bilanzierung und Bewertung
3 Neubewertung der Bilanz
3.1 Eröffnungsbilanz
3.1.1 Aktiven
3.1.2 Passiven
3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz
3.2.1 Finanzvermögen
3.2.2 Verwaltungsvermögen
3.2.3 Eigenkapital
4 Beschluss
Anhang 1 detaillierte Schlussbilanz per 31.12.18 (HRM1)
Anhang 2 detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.19 (RMSG)

1. Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Primarschule Niederwil ergeben. Der Bericht wird der Bürgerversammlung mit der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

2. Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlichrechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch die Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien). Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen

Eigenkapital
In einer Schulgemeinde gibt es per Definition kein Eigenkapital.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite	Nominalwert

3. Neubewertung der Bilanz

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild:

3.1.1 Aktiven

	HRM1	Bilanz per 31.12.2018		RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
1	Aktiven	94016.15	1	Aktiven	94016.15	
10	Finanzvermögen	94016.15	10	Finanzvermögen	94016.15	3.2.1
100	Flüssige Mittel	53391.95	100	Flüssige Mittel und Kurzfristige Geldanlagen	53391.95	
101	Guthaben	424.20	101	Forderungen	424.20	
102	Anlagen	40200.00	107	Finanzanlagen	40200.00	
11	Verwaltungsvermögen	0.00	14	Verwaltungsvermögen	0.00	3.2.2
110	Sachgüter	0.00	140	Sachanlagen VV	0.00	

3.1.2 Passiven

	HRM1	Bilanz per 31.12.2018		RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
2	Passiven	94016.15	2	Passiven	94016.15	
20	Fremdkapital	94016.15	20	Fremdkapital	94016.15	
200	Laufende Verpflichtungen	16476.90	200	Laufende Verbindlichkeiten	16476.90	
201	Kurzfristige Verpflichtungen	40000.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40000.00	
204	Rückstellungen	37539.25	205	Kurzfristige Rückstellungen	37539.25	
29	Eigenkapital	0.00	29	Eigenkapital	0.00	3.2.3
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	0.00	299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	0.00	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.
Der Buchwert des Finanzvermögens erhöht sich nicht.

3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Die Primarschule Niederwil besitzt keine Darlehen und Beteiligungen.

Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Schulrat der Primarschule Niederwil hat entschieden, dass keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens gemacht wird. Das Verwaltungsvermögen liegt bei Franken null.

3.2.3 Eigenkapital

In einer Schulgemeinde gibt es per Definition kein Eigenkapital.

Das Eigenkapital der Primarschule Niederwil liegt bei Franken null.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1	Fr. 0.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG	Fr. 0.00

4. Beschluss

1. Der Bericht der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 inklusive der Anhänge 1 und 2, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
2. Folgende Überführung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
– Keine Überführung
3. Folgende Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
– Keine Überführung
4. Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 17. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Anhang 1: Detaillierte Schlussbilanz per 31.12.2018 (HRM1)

HRM1-Konto	Bezeichnung	RMSG-Konto	Buchwert per 31.12.2018
1	**Aktiven**		**94 016.15**
10	**Finanzvermögen**		94 016.15
1002	Bank Kontokorrent	10021	53 391.95
1015	Verrechnungssteuer	10142	424.20
1021.1	Genossenschafts-Anteile	10700	40 000.00
1021.2	Genossenschafts-Anteile RB Gossau	10701	200.00
11	**Verwaltungsvermögen**		**0.00**
1104	Schulanlagen	14040	0.00
2	**Passiven**		**94 016.15**
20	**Fremdkapital**		94 016.15
2000.4	Übrige Kreditoren	20057	11 708.60
2001/9	Klassenkassen	20058	4 768.30
2011.1	Gemeinde Oberbüren	20111	39 000.00
2011.2	Gemeinde Niederbüren	20112	1 000.00
2040	Rückstellungen	20590	37 539.25

Anhang 2: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.2019 (RMSG)

RMSG-Konto	Bezeichnung	HRM1-Konto	Buchwert per 01.01.2019
1	**Aktiven**		**94016.15**
10	**Finanzvermögen**		94016.15
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**		
10021	Bank Kontokorrent	1002	53391.95
101	**Forderungen**		
10142	Verrechnungssteuern	1015	424.20
107	**Finanzanlagen**		
10700	Genossenschaftsanteile Pro Niederwil	1021.1	40000.00
10701	Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank	1021.2	200.00
14	**Verwaltungsvermögen**		**0.00**
140	**Sachanlagen VV**		
14040	Hochbauten – Schulanlagen	1104	0.00
2	**Passiven**		**94016.15**
20	**Fremdkapital**		
200	**Laufende Verbindlichkeiten**		
20057	Kreditoren-Zahlungsausgleichs-konto	2000.4	11708.60
20058	Kreditor Klassenkasse	2001/9	4768.30
201	**Kurzfristige Finanzverbindlich-keiten**		
20111	Kontokorrent Politische Gemeinde Oberbüren	2011.1	39000.00
20112	Kontokorrent Politische Gemeinde Niederbüren	2011.2	1000.00
205	**Kurzfristige Rückstellungen**		
20590	Übrige kurzfristige Rückstellungen	2040	37539.25

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ 2019

Erfolgsrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand und einem Ertrag von Fr. 2.651 Mio. Im Vergleich zum Budget 2019 bedeutet dies eine Verbesserung von Fr. 41 900.

Aufwand

Da die Schüerzahlen gestiegen sind, wurde ab August 2019 ein 3. Kindergarten mit kleinen Kindergartenkindern eröffnet. Der **Personalaufwand** ist durch Stellvertretungskosten gestiegen. Zusätzlich stiegen die Lohnkosten infolge der Eröffnung des dritten Kindergartens.

Im Bereich **Sachaufwand** resultierte ein Minderaufwand von Fr. 56 900. In diesem Bereich wurden Unterhaltsarbeiten im Baulichen Unterhalt zurückgestellt.

Bei den **Schulgeldern** und dem **übrigen Aufwand** sind die Kosten um Fr. 12 900 gestiegen.

Aufwand (in 1000 Fr.)	Budget 2019	Rechnung 2019	Veränderung	in %
Personalaufwand	1 943.9	1 946.0	2.1	0.1 %
Sachaufwand	546.2	489.3	–56.9	–10.4 %
Planmässige Abschreibungen Sachaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0 %
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	3.0	0.0	–3.0	
Schulgelder – Entschädigungen an Gemeinden	199.8	215.7	15.9	8.0 %
Gesamtaufwand	**2 692.9**	**2 651.0**	**–41.9**	**–1.6 %**

Ertrag

Bei den Rückerstattungen konnten infolge Versicherungsleistungen Fr. 47 300 zusätzlich verbucht werden.

Der Steuerbedarf der politischen Gemeinden liegt 80 000 unter den Erwartungen bei Fr. 2.44 Mio.

Ertrag (in 1000 Fr.)	Budget 2019	Rechnung 2019	Veränderung	in %
Rückerst. und Kostenbeteiligung Dritter	21.0	68.3	47.3	225.2%
Zinsen Finanzanlagen	1.2	1.2	0.0	0.0%
Vergütung für Benützung Liegens. VV	13.0	12.0	–1.0	–7.7%
Schulgelder – Entsch. von Kantonen usw.	135.7	127.7	–8.0	–5.9%
Rückverteilungen aus CO_2–Abgaben	2.0	1.8	–0.2	–10.0%
Finanzbedarf – Politische Gemeinden	2 520.0	2 440.0	–80.0	–3.2%
Gesamtertrag	**2 692.9**	**2 651.0**	**–41.9**	**–1.6%**

Bilanz 2019

Der Bestand an Aktiven und Passiven erhöhte sich von Fr. 94 016 auf Fr. 217 675.

Im Fremdkapital sind die Investitionen von Fr. 120 000 in der Passiven Rechnungsabgrenzung TP enthalten, die im Jahr 2020 als Fremdkapital aufgenommen werden.

Durch die Aktivierung ist das Verwaltungsvermögen auf Fr. 120 000 gestiegen.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2020

Aufwand

Das Budget 2020 rechnet mit einer Aufwandsteigerung von rund Fr. 294 600 gegenüber der Rechnung 2019.

Aufwand (in 1 000 Fr.)	Rechnung 2019	Budget 2020	Veränderung	in %
Personalaufwand	1 946.0	2 059.6	113.6	5.8 %
Sachaufwand	489.3	658.1	168.8	34.5 %
Planmässige Abschreibungen Sachaufw.	0.0	0.0	0.0	0.0 %
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	0.0	4.0	4.0	
Schulgelder – Entschäd. an Gemeinden	215.7	223.9	8.2	3.8 %
Gesamtaufwand	**2 651.0**	**2 945.6**	**294.6**	**11.1 %**

Der **Personalaufwand** steigt um Fr. 113 600 auf Fr. 2.0596 Mio. Dies setzt sich wie folgt zusammen:
- Der neue Kindergarten wird ab dem Sommer 2020 mit kleinen und grossen Kindergartenkindern geführt
- zusätzliche ISF-Lektionen
- die allgemeine Lohnerhöhung von 0.8 % wurde im Dezember 2019 von der Regierung beschlossen, hinzu kommt der Stufenanstieg
- Versicherungsbeiträge bei der AHV, der Familienausgleichskasse, der obligatorischen Unfallversicherung und auch die Krankentaggeldversicherungbeiträge werden steigen

Der **Sachaufwand** steigt um Fr. 168 800 auf Fr. 658 100. Dies stellt sich wie folgt zusammen:
- Einrichten eines zusätzlichen Klassenzimmers
- Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Hauptspielplatz
- Anschaffung von Hardware Informatik, abgestimmt auf den Lehrplan 21

Die **Schulgelder** von Fr. 223 900 betreffen den Musikschulunterricht und die externe Beschulung.

Ertrag

Der Ertrag der Primarschulgemeinde Niederwil für das Jahr 2020 wird wie folgt budgetiert:

Ertrag (in 1 000 Fr.)	Rechnung 2019	Budget 2020	Veränderung	in %
Rückerst. und Kostenbeteiligung Dritter	68.3	12.7	–55.6	–81.4 %
Zinsen Finanzanlagen	1.2	1.2	0.0	0.0 %
Vergütung für Benützung Liegens. VV	12.0	13.0	1.0	8.3 %
Schulgelder – Entsch. von Kantonen usw.	127.7	127.0	–0.7	–0.5 %
Rückverteilungen aus CO_2-Abgaben	1.8	1.7	–0.1	–5.6 %
Finanzbedarf – Politische Gemeinden	2 440.0	2 790.0	350.0	14.3 %
Gesamtertrag	**2 651.0**	**2 945.6**	**294.6**	**11.1 %**

Die **Rückerstattungen** und **Kostenbeteiligung Dritter** werden viel geringer erwartet. Die Zinsen der Finanzanlage, die Vergütungen für die Benützung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, die Schulgelder – Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten und die Rückverteilungen aus den CO_2-Abgaben werden sich voraussichtlich auf Fr. 155 600 belaufen.

Der **Finanzbedarf** beträgt für das Jahr 2020 2.79 Mio. Auf die Politische Gemeinde Oberbüren entfallen Fr. 2.729 Mio., auf die Politische Gemeinde Niederbüren Fr. 61 000.

4. NEUE AUSGABEN 2020

Definition
Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Für eine neue Ausgabe ist ein Kredit notwendig. Kredite werden durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt.

Detail und Begründung	Artengliederung	Funktionale Gliederung	Budget 2020 (in Fr.)
Teppich für Garderobe KG 1	21100	31100	2000
Möbel für KG 3 und Teamteaching	21100	31100	7400
Sicherheitswesten für Schülerinnen und Schüler	21200	31100	2000
Kletternetz für Turnhalle	21700	31100	1200
Flutlichter für Hauptspielplatz	21700	31440	60000
Anschaffungen Hardware – Entwicklung Lehrplan 21	21910	31130	45000
Total			**117600**

5. FINANZPLANUNG 2020 BIS 2023

Der Primarschulrat hat den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 überarbeitet und aktualisiert. Da die Schülerzahlen auch infolge der Bautätigkeit in den nächsten Jahren voraussichtlich steigend sind, benötigt die Primarschule Niederwil mehr Schulraum und dadurch werden auch die Gesamtkosten steigen.

Für die Schulraumerweiterung wurden die Schuldzinsen und die Abschreibungen ab 2023 für das Projekt eingerechnet.

Es ist davon auszugehen, dass der Gesamtaufwand der Primarschulgemeinde Niederwil in den kommenden Jahren auf Fr. 2.9–3.3 Mio. steigen wird.

Der Finanzbedarf der politischen Gemeinden wird in den Jahren 2020–2023 bei Fr. 2.8–3.2 Mio. liegen.

Finanzplanung (in Fr. 1000)	B2020	2021	2022	2023
Personalaufwand	2060	2101	2143	2185
Sachaufwand	667	674	680	687
Schulgelder	215	217	219	222
Planm. Abschreibungen und Schuldzinsen	4	19	65	236
Gesamtaufwand total	**2946**	**3011**	**3107**	**3330**
Finanzbedarf politische Gemeinden	2790	2854	2948	3170
Übrige Erträge	156	157	159	160
Gesamtertrag	**2946**	**3011**	**3107**	**3330**

6. ERFOLGSRECHNUNG 2019 UND BUDGET 2020 (NACH RMSG)

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**93 800**	**0**	**84 026.75**	**0.00**	**98 600**	**0**
0110	**Bürgerversammlung, GPK, Revisionsstelle**	**11 800**	**0**	**11 997.15**	**0**	**19 300**	**0**
01100	**Bürgerversammlung, GPK, Revisionsstelle**	**11800**	**0**	**11997.15**	**0**	**19300**	**0**
30000	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	1 300		1 300.00		1 300	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	0		0.00		1 500	
31020	Drucksachen, Publikationen	10 000		10 313.15		15 000	
31300	Dienstleistung Dritter	0		0.00		0	
31302	Porti, Verteilungskosten	500		384.00		1 500	
0121	**Schulrat**	**82 000**	**0**	**72 029.60**	**0.00**	**79 300**	**0**
01210	**Schulrat**	**82 000**	**0**	**72 029.60**	**0.00**	**79 300**	**0**
30000	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	55 000		54 400.00		55 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3 000		2 956.80		3 100	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	700		699.50		900	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	2 000		411.50		4 000	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Lizenzen, Inserate	500		300.00		500	
31302	Porti, Bankgebühren	800		678.70		800	
31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20 000		12 583.10		15 000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		0		0.00		0
2	**Bildung**	**2 587 150**	**169 750**	**2 558 192.05**	**207 979.90**	**2 833 500**	**152 700**
21	**Obligatorische Schule**	**2 587 150**	**169 750**	**2 558 192.05**	**207 979.90**	**2 833 500**	**152 700**
2110	**Kindergarten**	**238 000**	**0**	**288 898.40**	**0.00**	**361 000**	**0**
21100	**Kindergarten**	**238 000**	**0**	**288 898.40**	**0.00**	**361 000**	**0**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 000		12 173.00		15 000	
30200	Löhne der Lehrpersonen	173 000		209 926.85		274 000	
30207	Treueprämien	0		0.00		0	
30208	Leistungsprämie	500		1 000.00		500	
30209	Übrige Löhne und Stellvertretungen	5 000		823.95		2 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12 000		14 182.60		16 000	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	17 000		21 804.60		24 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	500		247.45		500	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 000		3 355.10		4 000	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2 000		3 568.30		4 000	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	2 800		1 810.80		1 500	
31040	Lehrmittel	7 600		7 584.80		10 000	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	1 600		12 420.95		9 500	

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31500	Unterhalt Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	0		0.00		0	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		0		0.00		0
46110	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		0		0.00		0
2120	**Primarstufe**	**1 037 000**	**10 000**	**1 011 089.85**	**40 478.30**	**1 017 000**	**2 000**
21200	**Primarstufe**	**1 037 000**	**10 000**	**1 011 089.85**	**40 478.30**	**1 017 000**	**2 000**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18 000		7 689.25		8 000	
30200	Löhne der Lehrpersonen	790 000		774 816.45		770 000	
30207	Treueprämien	0		0.00		0	
30208	Leistungsprämie	1 500		500.00		1 000	
30209	Übrige Löhne und Stellvertretungen	15 000		9 530.80		5 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	48 000		48 361.10		50 000	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	70 000		77 349.00		80 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1 000		877.85		1 000	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12 000		11 440.50		15 000	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7 500		12 658.05		13 000	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	18 000		11 303.15		15 000	
31030	Fachliteratur, Zeitschrift usw.	5 000		4 689.40		5 000	
31040	Lehrmittel	42 000		44 587.60		45 000	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	6 000		5 692.65		6 000	
31500	Unterhalt Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	3 000		1 594.05		3 000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		10 000		38 478.30		2 000
46110	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		0		2 000.00		0
2140	**Musikschule**	**77 000**	**0**	**91 870.95**	**0**	**81 000**	**0**
21400	**Musikschule**	**77 000**	**0**	**91 870.95**	**0**	**81 000**	**0**
36120	Schulgelder für Musikschüler	77 000		91 870.95		81 000	
2170	**Schulliegenschaften**	**423 000**	**84 000**	**370 309.85**	**75 716.45**	**495 200**	**83 000**
21700	**Schulliegenschaft**	**325 600**	**9 000**	**288 288.50**	**12 353.65**	**401 000**	**9 000**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	110 000		105 776.50		107 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7 000		6 565.10		7 000	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	10 000		9 257.40		10 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	200		105.05		200	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1 700		1 553.05		1 700	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1 200		1 514.95		1 600	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	500		1 406.80		500	
31010	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6 000		5 743.55		6 000	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	15 000		13 146.65		3 000	
31200	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	35 000		36 375.65		35 000	
31340	Sachversicherungsprämien	5 000		3 911.40		5 000	

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag
31370	Steuern und Abgaben	1 000		862.00		1 000	
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	130 000		81 933.05		190 000	
31500	Unterhalt Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	3 000		2 637.35		3 000	
31610	Mieten, Benützung Mobilien	0		17 500.00		30 000	
33000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	0		0.00		0	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		5 000		7 603.65		5 000
44720	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		4 000		4 750.00		4 000
21701	**Mehrzweckhalle**	**97 400**	**75 000**	**82 021.35**	**63 362.80**	**94 200**	**74 000**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	42 000		40 683.25		41 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 600		2 606.00		2 800	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	4 000		4 207.90		4 300	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	100		47.75		100	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	700		616.50		800	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	500		688.60		700	
31010	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2 500		1 907.50		2 000	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	3 000		403.40		3 000	
31200	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12 000		9 354.00		10 000	
31340	Sachversicherungsprämien	2 500		1 799.60		2 000	
31370	Steuern und Abgaben	1 500		1 098.00		1 500	
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	23 000		17 973.85		23 000	
31500	Unterhalt Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	3 000		635.00		3 000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		0		187.15		0
44720	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		9 000		7 200.00		9 000
46120	Rückerstattungen Gemeinde Oberbüren		66 000		55 975.65		65 000
2180	**Tagesbetreuung**	**0**		**3 554.90**		**9 000**	
21800	**Mittagstisch**	**0**		**3 554.90**		**9 000**	
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs-personals	0		150.00		1 000	
31300	Dienstleistungen Dritter	0		2 701.00		6 000	
31700	Reisekosten und Spesen	0		703.90		2 000	
219	**Obligatorische Schule, übrige**	**812 150**	**75 750**	**792 468.10**	**91 785.15**	**870 300**	**67 700**
2190	**Schulleitung und Schulverwaltung**	**238 300**	**0**	**235 896.30**	**8 935.80**	**239 400**	**0**
21900	**Schulleitung und Schulverwaltung**	**238 300**	**0**	**235 896.30**	**8 935.80**	**239 400**	**0**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs-personals	193 000		192 767.40		191 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13 000		11 626.70		13 000	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	18 000		18 973.80		20 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	400		215.35		400	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 900		2 750.40		2 900	

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	2000		3105.00		3200	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	2000		613.75		3000	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Lizenzen, Inserate	2500		2111.40		2500	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	1000		650.30		0	
31300	Dienstleistungen Dritter	1200		1171.65		1200	
31302	Porti, Bankgebühren	500		269.55		400	
31340	Sachversicherungsprämien	1000		862.00		900	
36120	Entschädigungen an Gemeinden Zweckverbänden	800		779.00		900	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		0		8935.80		0
2191	**Informatik Schule**	**51750**		**52963.35**	**0.00**	**70300**	
21910	**Informatik Schule**	**51750**		**52963.35**	**0.00**	**70300**	
30200	Löhne der Lehrpersonen	3500		3414.50		3500	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	500		551.25		400	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	700		336.65		300	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	50		3.85		100	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	120		130.40		100	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	80		55.10		100	
31010	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1800		1164.05		1800	
31130	Anschaffung Hardware	26000		25755.90		45000	
31180	Anschaffung von immateriellen Anlagen – Software	7000		8085.00		12000	
31300	Dienstleistungen Dritter	12000		13466.65		7000	
2192	**Volksschule Sonstiges**	**250800**	**75750**	**229954.80**	**78847.60**	**268100**	**67700**
21920	**Schulpsychologischer Dienst**	**8000**	**0**	**9582.95**	**0.00**	**8000**	**0**
31320	Honorare externe Berater, Gutachter usw.	0		0.00		0	
36340	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	8000		9582.95		8000	
21922	**Schülertransporte**	**82000**	**0**	**76275.35**	**0.00**	**80000**	**0**
31300	Dienstleistungen Dritter	82000		76275.35		80000	
21923	**Schulanlässe, Freizeitangebote**	**49000**	**6000**	**40689.10**	**9083.60**	**48000**	**5700**
31710	Exkursionen, Schulreisen und Lager	35000		29864.65		35000	
31711	Übrige Veranstaltungen	14000		10824.45		13000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		5000		7489.00		5000
42601	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Gemeinde		1000		1594.60		700
21924	**Schulgelder**	**96000**	**69750**	**88253.95**	**69750.00**	**116000**	**62000**
36122	Schulgelder für Primarschüler	24000		16253.95		8000	
36128	Schulgelder für Sonderschulen und Heime	72000		72000.00		108000	
46121	Schulgelder für Kindergartenkinder		15500		23250.00		7750
46122	Schulgelder für Primarschüler		54250		46500.00		54250

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag
21929	**Übriger Schulbetriebsaufwand**	**15 800**	**0**	**15 153.45**	**14.00**	**16 100**	**0**
31300	Dienstleistungen Dritter	5 600		3 661.80		4 000	
31340	Sachversicherungsprämien	1 200		1 066.80		1 100	
31690	Übrige Mieten und Benützungsentschädigungen	9 000		10 424.85		11 000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		0		14.00		
2193	**Sonderpädagogische Massnahmen**	**271 300**	**0**	**273 653.65**	**4 001.75**	**292 500**	**0**
21930	**Kindergarten/Primarschule**	**271 300**	**0**	**273 653.65**	**4 001.75**	**292 500**	**0**
30201	Löhne Logopädie	31 000		29 824.10		32 000	
30202	Löhne Schulische Heilpädagogik	146 000		144 107.15		160 000	
30203	Löhne Deutsch als Zweitsprache DAZ	20 000		19 136.00		20 000	
30204	Löhne Begabtenförderung	8 000		7 416.15		8 000	
30207	Treueprämien	0		0.00		3 000	
30208	Leistungsprämien	500		0.00		500	
30209	Übrige Löhne und Stellvertretungen	5 500		3 956.40		3 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12 500		12 979.80		13 000	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	17 500		21 085.45		22 000	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	500		239.30		300	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 000		3 070.55		3 200	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2 000		3 450.60		3 500	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	2 000		493.70		1 500	
31040	Lehrmittel	4 800		2 685.55		4 500	
36120	Entschädigungen an Gemeinden Zweckverbänden	18 000		25 208.90		18 000	
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter				4 001.75		0
4	**Gesundheit**	**9 000**	**0**	**8 798.75**	**0.00**	**9 500**	**0**
4330	**Schulgesundheitsdienst**	**9 000**	**0**	**8 798.75**	**0.00**	**9 500**	**0**
43300	**Schularztdienst**	**4 150**	**0**	**4 494.25**	**0.00**	**4 800**	**0**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 000		3 469.90		3 500	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		200.45		200	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	50		47.45		100	
31060	Medizinische Material	400		347.45		500	
31300	Dienstleistungen Dritter	500		429.00		500	
43301	**Schulzahnpflege**	**4 850**	**0**	**4 304.50**	**0.00**	**4 700**	**0**
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 400		3 343.10		3 500	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		200.45		200	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	50		47.45		100	
31020	Drucksachen, Publikationen	100		84.30		100	
31060	Medizinische Material	800		369.20		500	
31300	Dienstleistungen Dritter	300		260.00		300	

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Sachbereichen	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**3000**	**2523200**	**0.00**	**2443037.65**	**4000**	**2792900**
9610	**Zinsen**	**3000**	**1200**	**0.00**	**1212.00**	**4000**	**1200**
96100	**Zinsen**	**3000**	**1200**	**0.00**	**1212.00**	**4000**	**1200**
34016	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	3000		0.00		4000	
44020	Zinsen Finanzanlagen		1200		1212.00		1200
9710	**Rückverteilung aus CO_2-Abgaben**	**0**	**2000**	**0.00**	**1825.65**	**0**	**1700**
97100	**Rückverteilung aus CO_2-Abgaben**	**0**	**2000**	**0.00**	**1825.65**	**0**	**1700**
46990	Rückverteilung		2000		1825.65		1700
9910	**Finanzbedarf Schulgemeinden**	**0**	**2520000**	**0.00**	**2440000.00**	**0**	**2790000**
99100	**Finanzbedarf Schulgemeinden**	**0**	**2520000**	**0.00**	**2440000.00**	**0**	**2790000**
46400	Finanzbedarf Schulgemeinde – Gemeinde Oberbüren		2475000		2396000.00		2729000
46401	Finanzbedarf Schulgemeinde – Gemeinde Niederbüren		45000		44000.00		61000
	Total	**2692950**	**2692950**	**2651017.55**	**2651017.55**	**2945600**	**2945600**

	Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Sachbereichen	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**93800**	**0**	**84026.75**	**0.00**	**98600**	**0**
01100	Bürgerversammlung, GPK, Revisionsstelle	11800	0	11997.15	0.00	19300	0
01210	Schulrat	82000	0	72029.60	0.00	79300	0
2	**Bildung**	**2587150**	**169750**	**2558192.05**	**207979.90**	**2833500**	**152700**
21	**Obligatorische Schule**	**2587150**	**169750**	**2558192.05**	**207979.90**	**2833500**	**152700**
21100	Kindergarten	238000	0	288898.40	0.00	361000	0
21200	Primarstufe	1037000	10000	1011089.85	40478.30	1017000	2000
21400	Musikschule	77000	0	91870.95	0.00	81000	0
21700	Schulliegenschaften	423000	84000	370309.85	75716.45	495200	83000
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	238300	0	235896.30	8935.80	239400	0
21910	Informatik	51750	0	52963.35	0.00	70300	0
21920	Schulpsychologischer Dienst	8000	0	9582.95	0.00	8000	0
21922	Schülertransporte	82000	0	76275.35	0.00	80000	0
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	49000	6000	40689.10	9083.60	48000	5700
21924	Schulgelder	96000	69750	88253.95	69750.00	116000	62000
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	15800	0	15153.45	14.00	16100	0
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	271300	0	273653.65	4001.75	292500	0
4	**Gesundheit**	**9000**	**0**	**8798.75**	**0.00**	**9500**	**0**
43300	Schularztdienst	4150	0	4494.25	0.00	4800	0
43301	Schulzahnpflege	4850	0	4304.50	0.00	4700	0
9	**Finanzen**	**3000**	**2523200**	**0.00**	**2443037.65**	**4000**	**2792900**
96100	Zinsen	3000	1200	0.00	1212.00	4000	1200
97100	Rückverteilung aus CO_2-Abgaben	0	2000	0.00	1825.65	0	1700
99100	Finanzbedarf Schulgemeinden	0	2520000	0.00	2440000.00	0	2790000
	Total	**2692950**	**2692950**	**2651017.55**	**2651017.55**	**2945600**	**2945600**

	Erfolgsrechnung geglieder nach Kontenarten	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	**Personalaufwand**	**1 943 950**		**1 945 977.60**		**2 059 600**	
30000	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	56 300		55 700.00		56 300	
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	382 400		366 052.40		370 000	
30200	Löhne der Lehrpersonen	966 500		988 157.80		1 047 500	
30201	Löhne Logopädie	31 000		29 824.10		32 000	
30202	Löhne Schulische Heilpädagogik	146 000		144 107.15		160 000	
30203	Löhne Deutsch als Zweitsprache DAZ	20 000		19 136.00		20 000	
30204	Löhne Begabtenförderung	8 000		7 416.15		8 000	
30207	Treueprämien	0		0.00		3 000	
30208	Leistungsprämien	2 500		1 500.00		2 000	
30209	Übrige Löhne und Stellvertretungen	25 500		14 311.15		10 000	
30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	99 000		100 230.25		105 700	
30520	AG-Beiträge an Pensionskassen	137 200		153 014.80		160 600	
30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	2 750		1 736.60		2 600	
30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	24 220		23 710.90		28 800	
30550	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	15 280		25 040.60		26 100	
30900	Aus- und Weiterbildung Personal, übriger Personalaufwand	27 300		16 039.70		27 000	
31	**Sachaufwand**	**546 200**		**489 344.20**		**658 100**	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Lizenzen, Inserate	3 000		2 411.40		3 000	
31010	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10 300		8 815.10		9 800	
31020	Drucksachen, Publikationen	10 100		10 397.45		15 100	
31030	Fachliteratur, Zeitschriften usw.	5 000		4 689.40		5 000	
31040	Lehrmittel	54 400		54 857.95		59 500	
31060	Medizinsches Material	1 200		716.65		1 000	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	26 600		32 313.95		21 500	
31130	Anschaffung Hardware	26 000		25 755.90		45 000	
31180	Anschaffung von immateriellen Anlagen – Software	7 000		8 085.00		12 000	
31200	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	47 000		45 729.65		45 000	
31300	Dienstleistung Dritter	101 600		97 965.45		99 000	
31302	Porti, Verteilungskosten, Bankgebühren	1 800		1 332.25		2 700	
31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20 000		12 583.10		15 000	
31340	Sachversicherungsprämien	9 700		7 639.80		9 000	
31370	Steuern und Abgaben	2 500		1 960.00		2 500	
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	153 000		99 906.90		213 000	
31500	Unterhalt Mobiliar, Apparate, Maschinen usw.	9 000		4 866.40		9 000	
31610	Mieten, Benützung Mobilien	0		17 500		30 000	
31690	Übrige Mieten und Benützungsentsch.	9 000		10 424.85		11 000	
31700	Reisekosten und Spesen	0		703.90		2 000	
31710	Exkursionen, Schulreisen und Lager	35 000		29 864.65		35 000	
31711	Übrige Veranstaltungen	14 000		10 824.45		13 000	

	Erfolgsrechnung gegliedert nach Kontenarten	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	**Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**	**0**		**0.00**		**0**	
33000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	0		0.00		0	
34	**Verzinsung Finanzverbindlichkeiten**	**3000**		**0.00**		**4000**	
34016	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	3000		0.00		4000	
36	**Entschädigungen an Gemeinden**	**199800**		**215695.75**		**223900**	
36120	Entschädigungen an Gemeinden Zweckverbänden	95800		117858.85		99900	
36122	Schulgelder für Primarschüler	24000		16253.95		8000	
36128	Schulgelder für Sonderschulen und Heime	72000		72000.00		108000	
36340	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	8000		9583		8000	
42	**Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter**		**21000**		**68304.25**		**12700**
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		20000		66709.65		12000
42601	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Gemeinde		1000		1594.60		700
44	**Zinsen**		**1200**		**1212.00**		**1200**
44020	Zinsen Finanzanlagen		1200		1212.00		1200
44	**Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV**		**13000**		**11950.00**		**13000**
44720	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		13000		11950.00		13000
46	**Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten**		**135750**		**127725.65**		**127000**
46110	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		0		2000.00		0
46120	Rückerstattungen Gemeinde Oberbüren		66000		55975.65		65000
46121	Schulgelder für Kindergartenkinder		15500		23250.00		7750
46122	Schulgelder für Primarschüler		54250		46500.00		54250
46	**Finanzbedarf**		**2520000**		**2440000.00**		**2790000**
46400	Finanzbedarf Schulgemeinde – Gemeinde Oberbüren		2475000		2396000.00		2729000
46401	Finanzbedarf Schulgemeinde – Gemeinde Niederbüren		45000		44000.00		61000
46	**Rückverteilung aus CO_2-Abgaben**		**2000**		**1825.65**		**1700**
46990	Rückverteilung		2000		1825.65		1700
	Total	**2692950**	**2692950**	**2651017.55**	**2651017.55**	**2945600**	**2945600**

7. BILANZ 2019 (NACH RMSG)

		Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderungen		Endbestand 31.12.19
			Zugang	Abgang	Aufwand
10	**Finanzvermögen**	**94016.15**	**3659.05**	**0.00**	**97675.20**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**53391.95**	**3659.05**	**0.00**	**57051.00**
10021	Bank Kontokorrent	53391.95	3659.05	0.00	57051.00
101	**Forderungen**	**424.20**	**0.00**	**0.00**	**424.20**
10100	Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten	0.00	0.00	0.00	0.00
10101	Debitoren-Sammelkonto	0.00	0.00	0.00	0.00
10142	Guthaben Verrechnungssteuer	424.20	0.00	0.00	424.20
107	**Finanzanlagen**	**40200.00**	**0.00**	**0.00**	**40200.00**
10700	Genossenschaftsanteile Pro Niederwil	40000.00	0.00	0.00	40000.00
10701	Genossenschaftsanteile Raiffeisenbank Gossau-Niederwil	200.00	0.00	0.00	200.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**0.00**	**120000.00**	**0.00**	**120000.00**
140	**Sachanlagen VV**	**0.00**	**120000.00**	**0.00**	**120000.00**
14040	Hochbauten	0.00	120000.00	0.00	120000.00
1	**Total Aktiven**	**94016.15**	**123659.05**	**0.00**	**217675.20**
20	**Fremdkapital**	**94016.15**	**172434.00**	**–48774.95**	**217675.20**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**16476.90**	**1743.15**	**–11235.70**	**6984.35**
20057	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	11708.60	0.00	–11235.70	472.90
20058	Kreditor Klassenkasse	4768.30	1743.15	0.00	6511.45
201	**Kurzfristige Verpflichtungen**	**40000.00**	**40000.00**	**0.00**	**80000.00**
20111	Kontokorrent Politische Gemeinde Oberbüren	39000.00	40000.00	0.00	79000.00
20112	Kontokorrent Politische Gemeinde Niederbüren	1000.00	0.00	0.00	1000.00
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**0.00**	**130490.85**	**0.00**	**130690.85**
20400	TP Personalaufwand	0.00	909.00	0.00	909.00
20410	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	129781.85	0.00	129781.85
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**37539.25**	**0.00**	**–37539.25**	**0.00**
20590	Übrige kurzfristige Rückstellungen	37539.25	0.00	–37539.25	0.00
2	**Total Passiven**	**94016.15**	**172434.00**	**–48774.95**	**217675.20**

8. ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsätze

1.1 Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung: Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung: Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit: Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit: Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit: Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit: Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen: Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiodezu belasten sind.	Nominalwert
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten

Verwaltungsvermögen: Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch die Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien). Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/ Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital: Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen

Eigenkapital: Eine Schulgemeinde darf grundsätzlich kein Eigenkapital besitzen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen: Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen: Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Mai 2018 linear abgeschrieben.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Keine*
Übrige Tiefbauten	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Mobilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Hardware	3 Jahre
Software	3 Jahre
Planungskosten	10 Jahre

* Mit Ausnahme von Boden für Strassen, Wege, Brücken und Wasserbauten wird Boden nicht abgeschrieben.

Aktivierungsgrenze: Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Mai 2018 Fr. 100000, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller kurzfristigen Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde. Es bestehen keine Rückstellungen per 31.12.2019.

3. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden

oder

- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Es bestehen keine Beteiligungen per 31.12.2019.

4. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter; wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Schulgemeinde verfügt per Abschlussdatum über keine Eventualverpflichtungen.

5. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel soll ein möglichst vollständiges und transparentes Bild über alle Anlagegüter liefern.

Finanz- und Sachanlagen	107 langfristige Finanzanlagen	Total
Anschaffungskosten		
Stand per 01.01.	40 200.00	40 200.00
Zugänge (+)	0.00	0.00
Umgliederungen (+/–)	0.00	0.00
Abgänge (–)	0.00	0.00
Stand per 31.12.2019	**40 200.00**	**40 200.00**
Kumulierte Wertberichtigungen		
Stand per 01.01. (+/–)	0.00	0.00
Wertberichtigungen (–)	0.00	0.00
Wertaufholungen (+)	0.00	0.00
Umgliederungen (+/–)	0.00	0.00
Abgänge (+/–)	0.00	0.00
Stand per 31.12.2019	**0.00**	**0.00**
Buchwert per 31.12.2019	**40 200.00**	**40 200.00**

9. INVESTITIONSRECHNUNG 2019 – BUDGET 2020 PLANUNGSKREDIT – SCHULRAUMPLANUNG

Für den Projektierungswettbewerb wurden im Jahr 2019 Fr. 120 000 ausgegeben. Der Betrag von Fr. 120 000 wird per 31.12.2019 im Verwaltungsvermögen – Sachanlagen VV – Hochbauten aktiviert.

Ausgaben (in 1000 Fr.)	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Projektierungswettbewerb	150.0	120.0	
Projektierungskredit			350.0
Gesamtaufwand	**150.0**	**120.0**	**350.0**

10. PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die Richtigkeit der Erfolgsrechnung und der Bilanz bestätig:
Niederwil, 14. Januar 2020
Die Schulsekretärin: Iris Koller-Stadler

Gutgeheissen durch den Primarschulrat:
Niederwil, 14. Januar 2020

Die Präsidentin: Maria Rohner-Egger
Die Aktuarin: Iris Koller-Stadler

Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission:
Niederwil, 13. Januar 2020

Die Revisoren: Mélanie Studach-Künzle
Christof Berger
Andrea Frehner-Zahner
Ralph Gmür
Patrik Schilling

Genehmigt durch die Bürgerschaft:
Niederwil, 17. März 2020

Die Versammlungsleiterin:
Die Aktuarin:

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2019 der Primarschule Niederwil ist zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2020 sind zu genehmigen.**

Dem gesamten Primarschulrat, vorab der Präsidentin und den Amtsinhabern sowie der Schulsekretärin, der Schulleitung, der Lehrerschaft und dem Hauswartteam sei für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler den besten Dank auszusprechen.

Niederwil, 13. Januar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission
Mélanie Studach-Künzle
Christof Berger
Andrea Frehner-Zahner
Ralph Gmür
Patrik Schilling

GUTACHTEN UND ANTRAG FÜR EINEN PROJEKTIERUNGSKREDIT FÜR DIE SCHULRAUMERWEITERUNG DER PRIMARSCHULE NIEDERWIL

Kurzer Rückblick

An der Schulbürgerversammlung vom 19. März 2019 haben wir Ihnen geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger einen Antrag für einen Planungskredit von Fr. 150'000.-- für die Veranstaltung eines Projektwettbewerbes für die Schulraumerweiterung der Primarschule Niederwil vorgelegt. Der Planungskredit wurde durch die Bürgerschaft genehmigt.

Neue Unterrichtsformen, steigende Schülerzahlen, akuter Platzmangel und neue Bauprojekte in Niederwil haben den Primarschulrat zusammen mit der Politischen Gemeinde zu diesem Schritt bewogen. Basis für das Wettbewerbsverfahren war eine Schulraumplanung, welche in Zusammenarbeit mit der Firma Schällibaum AG erarbeitet wurde. Beinhaltet waren die Zusammenstellungen von Grundlagen, Analyse der Ist-Situation in den Bereichen Gebäude, Schülerzahlen/Klassenzahlen, Raumprogramme, Raumauslastungen unter der raumplanerischen Entwicklung im Dorfkern von Niederwil.

Verfahren

Für die Ausschreibung der Planungsaufgabe hat sich die Primarschule Niederwil entschieden, einen einstufigen Projektwettbewerb im selektiven, anonymen Verfahren durchzuführen. Dabei war es wichtig, unterschiedliche Lösungsansätze der Bauaufgabe miteinander vergleichen zu können. Dies geschah in zwei Phasen und erfolgte gemäss den Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Gesetz über die öffentliche Beschaffung des Kantons St. Gallen und der dazugehörigen Verordnung.

Die Organisation des Wettbewerbs, die Vorprüfung der eingereichten Projekte sowie die Wettbewerbsbegleitung lagen bei: Schällibaum AG Ingenieure und Architekten, Wattwil/Herisau

Das Beurteilungsgremium setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Sachpreisrichter

- Maria Rohner, Primarschule Niederwil, Schulratspräsidentin (Vorsitz)
- Roman Eisenlohr, Primarschule Niederwil, Schulrat
- Alexander Bommeli, Gemeinde Oberbüren, Gemeindepräsident

Fachpreisrichter

- Silvio Ammann, dipl. Architekt ETH SIA OTIA Reg A, Ammann Architekten AG, Zürich
- Peter Buschor, dipl. Architekt HTL, plan b architekten GmbH, Goldach
- Bruno Bossart, dipl. Architekt HBK/BSA/SIA, Bruno Bossart Architekturbüro, St. Gallen

Personen mit beratender Stimme

- Ruth Specker-Scherrer, Primarschule Niederwil, Vizepräsidentin
- Martin Schmid, Gemeinde Oberbüren, Bauverwaltung

Aufgabenstellung

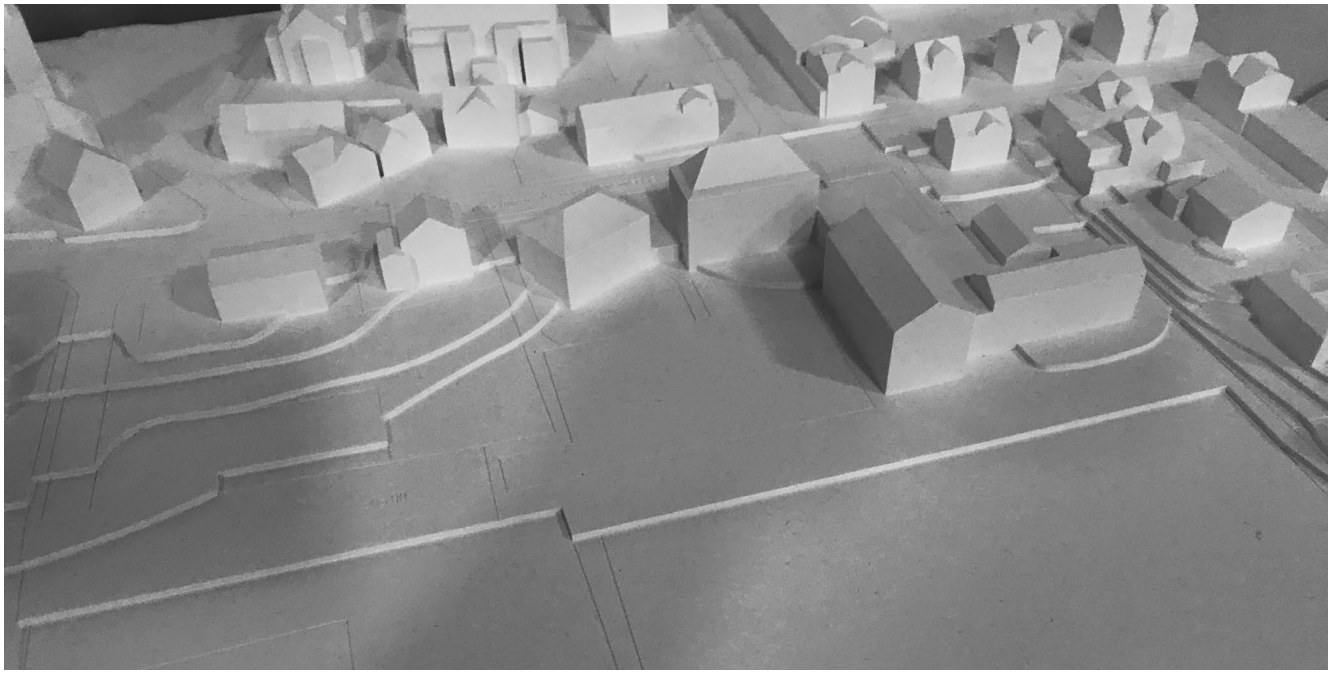
Es wurde im Rahmen der Schulraumplanung festgestellt, dass im Trakt B die Räume über die notwendigen Raumdimensionen für Klassenzimmer verfügen und deshalb diese Räume auch weit möglichst so verwendet werden sollten. In einem Erweiterungsbau sollen drei Kindergartenklassen integriert werden. Idealerweise soll der Neubau mit dem Trakt A verbunden werden, wobei das auch im Untergeschoss erfolgen kann. Die Projektverfasser mussten aufzeigen, wie sich die Räume im Neubau sowie in den bestehenden Schulbauten (Trakte A und B) zuordnen lassen und wie eine invalidengerechte Erschliessung sichergestellt werden kann.

Für die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen wurde ein Perimeter aufgezeigt, indem die Erweiterung Platz finden soll. Den Projektverfassern wurden die Rahmenbedingungen des bestehenden Riegelhauses in Bezug auf den kommunalen Schutzstatus sowie den bautechnischen Zustand sehr genau erläutert.

Phase 1 – Präqualifikation
Teilnahmeberechtigt waren Teams aus Architekten und Bietergemeinschaften mit Erfahrung in Erweiterungen oder Neubauten von Schulanlagen oder vergleichbaren Bauten. Bis zum vorgeschriebenen Datum waren 28 Bewerbungen bei uns eingegangen. Aus den gültigen Bewerbungen wählte das Preisgericht 12 Teams und 1 Nachwuchsteam aus Architekturbüros/Bietergemeinschaften zur Teilnahme an der Wettbewerbsphase aus.

Phase 2- Projektwettbewerb
Denn ausgewählten Teams wurden die Wettbewerbsunterlagen und das Modell zur Verfügung gestellt. Am Montag, 23. September 2019 fand eine obligatorisch geführte Begehung des Gebietes gemäss Wettbewerbsperimeter statt. Danach konnten Fragen zum vorliegenden Wettbewerbsprogramm schriftlich eingereicht werden. Fristgerecht wurden alle dreizehn Projekteingaben eingereicht. Die Anonymität wurde bei allen Teilnehmern gewährt. Bei keinem Wettbewerbsbeitrag wurde wesentlich, von geforderten Punkten abgewichen. Das Preisgericht hat sich sehr intensiv mit allen Projekteingaben auseinandergesetzt. Unter Wahrung der Anonymität wurden in mehreren Runden die Projekte evaluiert. Nach eingehender Diskussion hat das Preisgericht einstimmig die Plätze eins bis vier vergeben. Das Beurteilungsgremium hat bei der Veranstalterin einstimmig, das erstrangierte Projekt «UDUF» zur Weiterbearbeitung und Ausführung beantragt. Den gesamten Schlussbericht Schulraumerweiterung Niederwil finden Sie auf der Homepage der Primarschule Niederwil unter www.primarschuleniederwil.ch. Der Schulrat hat die Empfehlung bestätigt und beantragt deshalb bei der Stimmbürgerschaft den Planungskredit für das Bauvorhaben.

Projektbeschrieb
Das bestehende Riegelhaus wird durch einen neuen, mit ähnlichen Proportionen aber leicht grösseren, 3-geschossigen Holzbau mit Kindergartennutzung ersetzt. Die ortsbauliche Stellung des Riegelhauses wird geschickt übernommen wie auch die Position des Haupteinganges auf die Hauptstrasse, zum Dorf hin. Das wertet den allgemeinen Auftritt der gesamten Schulanlage auf und verleiht dem Kindergarten eine selbstbewusste Position als öffentliches Gebäude im bestehenden Dorfgefüge. Durch die Übernahme der ortsbaulichen Stellung des Riegelbaus ergibt sich eine selbstverständliche Zonierung der Aussenräume, was zu einem optimalen Zugang zum Kindergarten führt, wie auch zu grosszügigen und differenzierten Aussenräumen für die Kinder auf der unteren Ebene zum Hartplatz hin. Vor dem Eingang zum Kindergarten entsteht ein Vorplatz mit direkter Anbindung an Trakt A. Der Zugangsbereich ist durch eine harte Kante begrenzt, was die untere Ebene des bestehenden Hartplatzes besser in die Gesamtanlage eingliedert und allgemein aufwertet. Die selbstverständliche Platzierung der Grünflächen mit neuer Sitztreppe und Zugang zu den Nutzungen im UG des Trakts A überzeugt. Die Positionierung des Kindergartens erlaubt den Erhalt des als wertvoll erachteten Baumbestandes.



Das neue Kindergartenhaus ist als zeitgemässer Holzbau gedacht. Die drei Einheiten befinden sich jeweils auf einem Geschoss und unterscheiden sich leicht voneinander. Die vertikale Erschliessung befindet sich an optimaler Lage, sie erlaubt sowohl einen auf alle Himmelsrichtungen ausgelegten Betrieb wie auch einen unkomplizierten Austausch unter den Kindergartenklassen. Der Nebenraum in der Mitte ist durch die inneren Fenster (Tageslicht) flexibel benutzbar. Auf der unteren Ebene besteht eine direkte Verbindung zum Trakt A, was eine sinnvolle Anbindung an die Schulnutzungen im UG ermöglicht (Bibliothek und Turnhalle). Die differenzierte Ausbildung der raumhohen Fenster und Kastenfenster mit Sitznische ergeben mit den unterschiedlichen Raumtiefen eine gut benutzbare Kindergarteneinheit mit stimmungsvoller und kindergerechter Atmosphäre.

Der Neubau ist in Anlehnung an das bestehende Riegelhaus als moderner Holzbau konzipiert, ohne sich an das Vergangene anlehnen zu wollen. Die gewählte Profilierung betont die Vertikale und verleiht dem Baukörper eine selbstbewusste Öffentlichkeit.

Die Eingriffe in die bestehende Bausubstanz sind optimal platziert. Insbesondere die Gestaltung der Bibliothek im UG des Trakts A, mit den Durchbrüchen in der Rückwand zum Korridor, wie auch der Vorschlag zur Platzierung der Gruppenräume im Trakt B sind überzeugend (wenn auch einer davon über den Projektperimeter hinaus gedacht ist). Die Jury hat bei einer gemeinsamen Besichtigung vor Ort diesen Verstoss aber einstimmig anerkannt.

Das Projekt überzeugt auf allen Ebenen. Das Ergebnis zeigt wie ein Ersatz des Riegelbaus vertretbar ist, ohne einen Verlust im ortsbaulichen Kontext in Kauf nehmen zu müssen.

Planungsprozess

Der Planungsprozess gliedert sich in zwei Stufen. Der Schulrat beantragt mit dem Projektierungskredit die Auslösung der Stufe 1, welche das Bauprojekt mit Erarbeitung eines Kostenvoranschlages beinhaltet. Dieses Bauprojekt mit Kostenvoranschlag bildet dann die Grundlage für eine später folgende Abstimmung über den Ausführungskredit. Das Bauprojekt der Stufe 1 wird durch ein Planerteam, bestehend aus den Architekten, Bauingenieuren, Fachplanern und Spezialisten erarbeitet. Für die Architektur sind die Projektverfasser des erstrangierten Projektes gesetzt, die anderen Planermandate werden bei Zustimmung zum Projektierungskredit ausgeschrieben.

Finanzen

Die Kosten für den Neubau und die Anpassungen Schulraum Niederwil (kein Provisorium) betragen voraussichtlich ca. 4 Mio. Franken ohne Landanteil und ohne bauliche Anpassungen im Bestand. Für die Ausarbeitung des Projektes in der ersten Stufe fallen Projektierungskosten von ca. 350 000.– an. Darin sind alle Planungshonorare und deren Nebenkosten der ersten Stufe enthalten.

Antrag Projektierungskosten:

Der Schulrat beantragt einen Projektierungskredit von Fr. 350 000.– für die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes der Schulraumerweiterung für die Primarschüler in Niederwil. Darin sind die Architektur- sowie die Fachplaner-Honorare und die anfallenden Nebenkosten enthalten.

Niederwil, 27. Januar 2020

INFORMATIONEN

1. SCHULZAHNPFLEGE/SCHULARZT

Schulzahnpflege
Herr Dr. Patrick Harder in Gossau ist unser Schulzahnarzt. Sie haben die Möglichkeit, ihr Kind vom Schulzahnuntersuch dispensieren zu lassen und den Untersuch bei einem Zahnarzt ihrer Wahl auf Ihre Kosten durchführen zu lassen. Einzige Bedingung ist, dass Sie uns das Zahnbüchlein nach erfolgtem Untersuch bis spätestens Ende Jahr zur Kontrolle einreichen.

Schularzt
Die Untersuche werden von Herrn Dr. Patrick Hutter, Niederuzwil, durchgeführt. Sie finden im Frühling jeweils im grossen Kindergarten und in der 5. Klasse statt. Die betroffenen Eltern werden frühzeitig darüber informiert und können sich dann nochmals entscheiden, ob sie die Untersuche beim Schularzt in der Schule oder beim eigenen Kinderarzt durchführen lassen wollen. Impfungen werden **nicht in der Schule durchgeführt.** Wir bitten Sie, den Impfausweis nach dem Untersuch zu kontrollieren und fehlende Impfungen bei Ihrem Arzt durchführen zu lassen.

2. SCHULPFLICHT/FERIENPLAN

Im Schuljahr 2020/21 werden jene Kinder schulpflichtig, die bis zum 31. Juli 2020 das 4. Altersjahr vollendet haben. Für das 1. Kindergartenjahr sind dies die Kinder, deren Geburtstag in die folgenden Zeiträume fallen:

- Jahrgang 2015: Monate August bis Dezember
- Jahrgang 2016: Monate Januar bis Juli

Ferienplan

Schuljahr 2019/20	**Beginn: Montag, 12. August 2019**			
	Erster Ferientag		**Letzter Ferientag**	
Frühlingsferien	Samstag	04. April 2020	Sonntag	19. April 2020
Sommerferien	Samstag	04. Juli 2020	Sonntag	09. August 2020
Schuljahr 2020/21	**Beginn: Montag, 10. August 2020**			
	Erster Ferientag		**Letzter Ferientag**	
Herbstferien	Samstag	26. September 2020	Sonntag	18. Oktober 2020
Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember 2020	Sonntag	03. Januar 2021
Winterferien	Samstag	06. Februar 2021	Sonntag	14. Februar 2021
Frühlingsferien	Samstag	10. April 2021	Sonntag	25. April 2021
Sommerferien	Samstag	10. Juli 2021	Sonntag	15. August 2021
Schuljahr 2021/22	**Beginn: Montag, 16. August 2021**			
	Erster Ferientag		**Letzter Ferientag**	
Herbstferien	Samstag	02. Oktober 2021	Sonntag	24. Oktober 2021
Weihnachtsferien	Samstag	18. Dezember 2021	Sonntag	02. Januar 2022
Winterferien	Samstag	05. Februar 2022	Sonntag	13. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag	09. April 2022	Sonntag	24. April 2022
Sommerferien	Samstag	09. Juli 2022	Sonntag	14. August 2022
Schuljahr 2022/23	**Beginn: Montag, 15. August 2022**			
	Erster Ferientag		**Letzter Ferientag**	
Herbstferien	Samstag	01. Oktober 2022	Sonntag	23. Oktober 2022
Weihnachtsferien	Samstag	24. Dezember 2022	Sonntag	08. Januar 2023
Winterferien	Samstag	04. Februar 2023	Sonntag	12. Februar 2023
Frühlingsferien	Freitag	07. April 2023	Sonntag	23. April 2023
Sommerferien	Samstag	08. Juli 2023	Sonntag	13. August 2023

Schulfreie Halbtage
Gemäss Volksschulgesetz haben die Eltern das Recht, ihr Kind an zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht zu befreien. Wenigstens drei Schultage vorher hat eine schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrperson zu erfolgen. Das entsprechende Formular können Sie von unserer Homepage herunterladen. www.schuleniederwil.ch

3. BEHÖRDEN UND LEHRPERSONEN

2019/2020 2. Semester

Primarschulrat	Funktion	Besondere Aufgaben	Telefon
Rohner-Egger Maria	Präsidentin	Arbeitsgruppe Finanzen, Arbeitsgruppe Personal	071 393 48 55 078 707 94 07
Breitenmoser Andreas	Mitglied	Informatik, Datenschutz, Arbeitsgruppe Personal	071 390 06 60
Eisenlohr-Wild Manuela	Mitglied	Pädagogik, Facharbeitsgruppe ISF, Arbeitsgruppe Schulentwicklung	078 745 87 05
Eisenlohr Roman	Mitglied	Liegenschaften, Aussenanlagen, Mobiliar, Vereine, Arbeitsgruppe Schulentwicklung	071 393 61 47
Specker-Scherrer Ruth	Vizepräsidentin	Finanzen, Arbeitsgruppe Finanzen, Arbeitsgruppe Personal, Musikschule	043 243 38 18

Verwaltung	Funktion	Besondere Aufgaben	Telefon
Koller-Stadler Iris	Sekretariat Finanzen Aktuariat	Arbeitsgruppe Finanzen, Protokollführung bei Schulratssitzungen, Pressemitteilungen	071 393 82 08
Rietmann-Bergundthal Susanne	Schulleitung	Arbeitsgruppe Personal, Arbeitsgruppe Schulentwicklung, Facharbeitsgruppe ISF	071 393 82 07

Geschäftsprüfungskommission	Funktion
Studach-Künzle Mélanie	Präsidentin
Berger Christoph	Mitglied
Frehner-Zahner Andrea	Mitglied
Gmür Ralph	Mitglied
Schilling Patrik	Mitglied

Lehrpersonen	Klasse	Besondere Aufgaben
Eicher Anne-Kathrin	Kindergarten	
Marti Ramona	Kindergarten	
Fischli Claudia	Kindergarten	
Aeberhard Rahel	1. Klasse	Schulleitungsvertretung, Hausaufgabenhilfe
Popp Daniela	2. Klasse	
Gjonaj Aferdita	3. Klasse	
Keller Jasmin	3. Klasse	
Muscetta Michael	4. Klasse	
Manser Mario	5. Klasse	
Börsig Corinne	6. Klasse	
Schällebaum-Meier Ursula	Kindergarten	Teamteaching, Waldmorgen
Manser-Humbel Nicole	Primarschule	Teamteaching, ERG Schule
Eigenmann-Egli Esther	Primarschule	Textiles Gestalten, Technisches Gestalten
Kummer-Bruderer Andrea	Primarschule	Textiles Gestalten, Lehrervertreterin
Aebli-Koster Barbara	Primarschule	Schulische Heilpädagogin
Zwingli Annelies	Primarschule	Schulische Heilpädagogin, Begabtenförderung, Teamteaching
Rietmann-Bergundthal Susanne	Primarschule	Deutsch als Zweitsprache
Jenni Jessica	Primarschule	Logopädin
Elger-Meyer Catherine	Primarschule	Schwimmen
Halter Karin	Primarschule	Schwimmen
Kuster-Schaffner Phyllis	Primarschule	Schwimmen
Scherrer-Oberholzer Claudia	Primarschule	Schwimmen

Hauswartteam

Frei Paul, Büsser-Rechsteiner Fridi, Meier-Solenthaler Beatrix

4. TERMINE DER PRIMARSCHULE NIEDERWIL FÜR DAS JAHR 2020

Daten	Anlässe
Do. 27. + Fr. 28. Februar 2020	Besuchstage gesamte Schule Niederwil
Mo. 09. – Fr. 13. März 2020	Sonderwoche KIGA/Unterstufe
Mo. 09. – Fr. 13. März 2020	Skilager Mittelstufe in Segnas, Disentis
Di. 17. März 2020 – 20.00 Uhr	Schulbürgerversammlung Niederwil
Sa. 04. – So. 19. April 2020	**Frühlingsferien und Ostern**
Mi. 06. Mai 2020	CS – Cup in Oberbüren
Di. 12. Mai 2020 (1. Datum)	Sporttag in Niederwil
Mo. 18. – Mi 20. Mai 2020	Projekttage Schule früher – Schule heute
Do. 21. Mai – So. 24. Mai 2020	Auffahrtsbrücke, schulfrei
Do. 04. Juni – Do. 02. Juli 2020	2. Schwimmblock der Primarschulklassen
Mo. 01. Juni 2020	Pfingstmontag, schulfrei
Fr. 03. Juli 2020	Schulschlussfeier
Sa. 04. Juli – So. 09. August 2020	**Sommerferien**
Mo. 10. August 2020	Beginn Schuljahr 2020/21
Sa. 26. September – So. 18. Oktober 2020	**Herbstferien**
Di. 27. Oktober 2020	Altpapiersammlung der Schule Niederwil
Sa. 21. November 2020	Schuelzmorge
Mo. 23. November 2020	Chläusler Gossau, schulfreier Nachmittag
Sa. 19. Dezember 2020 – So. 03. Januar 2021	**Weihnachtsferien**

Informieren Sie sich über unsere Homepage:
www.schuleniederwil.ch